

Bosch Thermotechnik unterstützt Förderprogramm Internationale Akademikerinnen und Akademiker für den deutschen Arbeitsmarkt

2. Februar 2018

- ▶ Erfolgreiche Kooperation mit dem Projekt „Internationale Akademikerinnen und Akademiker qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt“
- ▶ Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Ukraine, Russland, Syrien, Kolumbien, Dubai und Serbien

Wetzlar – Bosch Thermotechnik unterstützt das Projekt „Internationale AkademikerInnen qualifizieren sich für den Arbeitsmarkt“ (InAqua) des Landesnetzwerkes IQ Hessen. Ziel des Projektes ist es, dass internationale Fachkräfte leichter im deutschen Arbeitsmarkt Fuß fassen können. Bosch Thermotechnik hat im Januar mit internationalen Akademikerinnen und Akademikern Vorstellungsgespräche simuliert und damit ihre Kompetenzen im Bewerbungsprozess gefestigt und weiterentwickelt.

„Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Projekt InAqua werden durch ein interkulturelles Training gezielt auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes in Deutschland vorbereitet. Daneben erlernen sie im Bewerbungstraining ihre Möglichkeiten der Selbstvermarktung und Selbstpräsentation zu verbessern“, erklärt Projektkoordinatorin Lisa Rhein. Bei Bosch Thermotechnik ist das erfolgreich gelungen: Tanja Wagner aus der Ukraine nutzte die Chance zum aktiven Praxistransfer in einem simulierten Vorstellungsgespräch. Während der Vorbereitung auf die Simulation wurden Frau Wagner und weitere Teilnehmende durch InAqua begleitet und unterstützt. Im Vorstellungsgespräch selbst bekam Frau Wagner ein konstruktives Feedback zu ihrer Präsentation.

Bosch Thermotechnik hat sich bereits zum zweiten Mal im Projekt engagiert. „Wir sind überzeugt davon, dass unsere Internationalität uns stark macht. Als global agierendes Unternehmen arbeiten bei uns Menschen aus rund 150 Nationen zusammen. Interkulturelle Kompetenz ist bei uns also täglich gefragt. Darum nutzen wir unsere Vielfalt, bündeln kulturelles Wissen und geben es kompetent weiter. Und viele unserer Mitarbeiter setzen sich auch persönlich dafür ein“, sagt Lisa Stelzer, Personalabteilung Bosch Thermotechnik Wetzlar.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

(BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Innerhalb des Teilprojektes InAqua im IQ Landesnetzwerk Hessen werden Akademikerinnen und Akademiker der nicht-reglementierten Berufe sowie Ingenieurinnen und Ingenieure unter der Trägerschaft der IB Südwest gGmbH auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.



Internationale Teilnehmer und Bosch Thermotechnik-Mitarbeiter beim InAqua Workshop des IQ Netzwerk in Wetzlar

Journalistenkontakt:

Thomas Pelizaeus, Telefon +49 6441 418-1729

Bosch Thermotechnik ist ein führender europäischer Hersteller von energieeffizienten Heizungsprodukten und Warmwasserlösungen. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Bosch Thermotechnik mit rund 14 300 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro, davon 68 Prozent außerhalb Deutschlands. Bosch Thermotechnik verfügt über starke internationale und regionale Marken und ein differenziertes Produktspektrum, das in Europa, Amerika und Asien produziert wird.

Mehr Informationen unter www.bosch-thermotechnik.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400.500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de, <http://twitter.com/BoschPresse>.